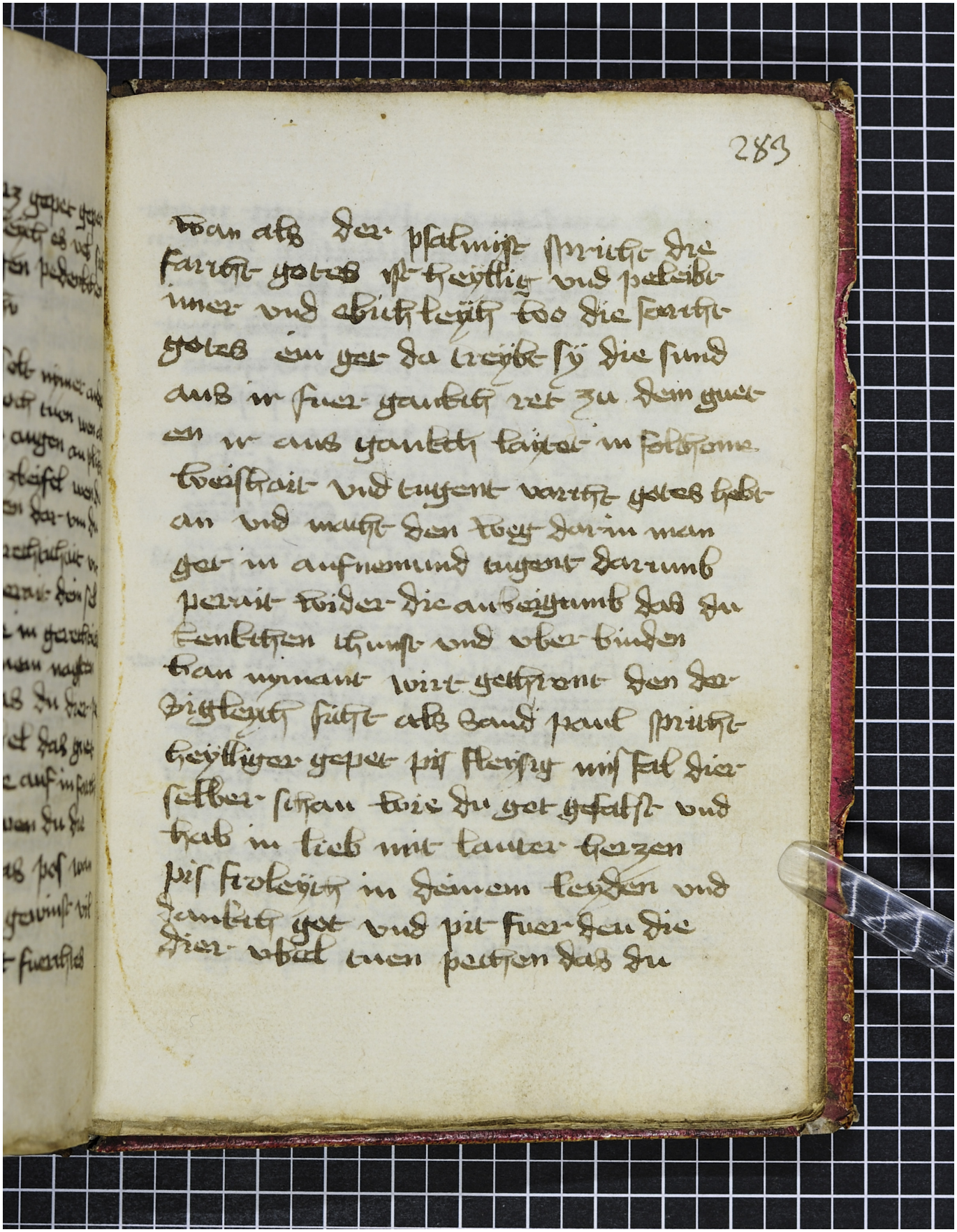
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=35999
Copyright: Melk, Benediktinerstift



283

wan als der psalmist spricht die
farcht gotes ist heylig vnd pelaib-
ner vnd ebicklich wo die farcht
gotes ein ist da weicht sy die sind
aus in fuer gancht zu dem gue-
ten vn aus ganczch laider in solchome
weisheit vnd tugent varcht gotes hab-
an vnd maust den weg darin man
got in aufnemend tugent darumb
parit wider die anbeytumb das du
kenlichen chunst vnd vber binden
wan wynant wirt gehyrent den der
dichtent fuert als sand paul spricht
heylliger geyst pit fleisch mit fel die
selber sitten wie du got gefalst vnd
hab in lieb mit lauter herzen
pit frolichkeit in deinem leiden vnd
sanftmut got vnd pit fuer den die
dier vbel tuen pitten das du